



Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nehnten

Sitzungstermin:	Dienstag, 22. September 2020		
Raum, Ort:	Gemeindehaus Bredenbek, Lappland 1, 24326 Nehnten-Bredenbek		
Öffentlicher Teil:	19:00 Uhr	bis	20:15 Uhr
Nichtöffentlicher Teil	20:05 Uhr	bis	20:13 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Johannes Hintz

Mitglieder

Ernst-Alexander Brüne
Kurt Korbmacher
Christoph Freiherr von Fürstenberg-Plessen
Martin Herzog
Anke Ilinsch
Karina Klamp
Reinhard Knof
Melanie Kraft
Petra Schuldt
Markus Wellna

Verwaltung

Heike Meyer

Protokollführung

Gäste

Zuhörer/innen:

10

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
4. Niederschrift vom 15.06.2020
5. Bekanntgaben des Bürgermeisters
6. Einwohnerfragezeit
7. Ruheforst in der Gemeinde Nehnten - hier Aufstellungsbeschluss der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes
8. Beratung über künftige Entschädigung von Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern sowie bürgerlichen Mitgliedern
9. Regenwasser-Sickerschacht Sandberg 12
10. Straßenbeleuchtung Höhe Sandberg 25
11. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

12. Bauangelegenheiten; hier Antrag auf Befreiung Festsetzungen B-Plan Nr. 3, 1. Änderung

Öffentlicher Teil:

13. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nicht-öffentlichen Sitzung

Niederschrift

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung

Es liegen keine Einwendungen zur Tagesordnung vor.

3. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 12 wird in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11 NEIN-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

4. Niederschrift vom 15.06.2020

Einwendungen werden nicht erhoben; sie gilt somit als gebilligt.

5. Bekanntgaben des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert über folgende Sachstände:

- Evtl. Öffnung einer 2. Gruppe im Kindergarten „Liliput“ in Form eines Waldkindergartens, hier laufen Gespräche zwischen der Kindergartenleitung und dem Kreis
- Bericht der Feuerwehr kommt unter Anfragen.
- Teilnahme an verschiedenen Verbandssitzungen:
 - Gewässerunterhaltungsverband Schwentinegebiet: Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Quickborn mit 1,2 Vollzeitkräften (0,7 technische Abwicklung und 0,5 Verwaltung), Sitz in Ascheberg, die Beiträge werden steigen.
 - Breitband ZVO: Versorgung Sande und Pehmerfelde nicht vor 2021
 - Schulverband: Corona Abstände können in den Bussen nicht eingehalten werden. Weitere Busse können nicht in fahren, da es zu wenige Busfahrer gibt.
- Das Stauwasserproblem in Pehmen ist behoben.
- Die Pflasterarbeiten in Pehmen und Sepel wurden noch nicht ausgeführt, sind jedoch kurzfristig geplant.
- Der Straßenverkehrsspiegel für Pehmerfelde ist bestellt.
- Die Auswertung der Geschwindigkeitsmessgeräte soll im Bau- und Wegeausschuss vorgenommen werden. Dann evtl. 30 km/h in Bredenbek und Versetzung des Ortsschildes.

- Antrag der Bürger Vogelsang: Die Fahrbahn wird mit „Tempo 30“ markiert. Barken werden vorerst nicht aufgestellt.
 - Herr Bürgermeister Hintz erinnert an die ALLRIS-Schulungstermine und bittet um Anmeldung in der Verwaltung bei Frau Bräuer.
-

6 . Einwohnerfragezeit

Herr Herzog fragt an, ob das Geschwindigkeitsmessgerät auch mal in Bredenbek, Sandberg in Richtung Bosau aufgestellt werden kann.

Der Bürgermeister berichtet, dass der Standort mit aufgenommen wird, wenn das Gerät wieder zur Verfügung steht.

7 . Ruheforst in der Gemeinde Nehnten - hier Aufstellungsbeschluss der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes

Alle Gemeindevertreter sind sich darüber einig, dass ein Ruheforst errichtet werden soll.

Herr Freiherr von Fürstenberg-Plessen fragt an, ob der Name „Ruheforst“ evtl. geschützt ist und eine Umbenennung in Waldfriedhof erfolgen soll.

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob es sich bei Ruheforst um einen geschützten Namen handelt.

Beschluss:

1. Für den geplanten Ruheforst in der Gemeinde Nehnten wird die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes aufgestellt. Wesentliches Planungsziel ist die Einrichtung eines Begräbniswaldes
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Die Planung ist gemäß § 11 Landesplanungsgesetz dem Land Schleswig-Holstein gegenüber anzuzeigen.
4. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurde bereits das Planungsbüro GFN = Gesellschaft für Freilandökologie und Naturschutzplanung mbH aus Molfsee beauftragt.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) erfolgte bereits schriftlich durch das Planungsbüro.
6. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll durch Auslegung der Planunterlagen nach öffentlicher Bekanntmachung unter Angabe des Zeitraumes im Amt Großer Plöner See erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

8 . Beratung über künftige Entschädigung von Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern sowie bürgerlichen Mitgliedern

Beschluss:

Die monatliche Pauschale an die Mitglieder der Gemeindevertretung wird von 25,00 € auf 30,00 € erhöht.

Für die bürgerlichen Mitglieder erhöht sich das Sitzungsgeld für die Teilnahme an einer Sitzung von 25,00 € auf 33,00 €.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11 NEIN-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

9 . Regenwasser-Sickerschacht Sandberg 12

Beide Angebote werden nochmals gesichtet. Die Gemeindevertretung ist sich einig, den Auftrag an Firma John GmbH zu vergeben. Aufgrund der Dringlichkeit soll die Firma John diesen Auftrag vor den andere Maßnahmen in der Gemeinde ausführen. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Firma zu informieren.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Angebot Nr. 2 zu wählen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11 NEIN-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

10 . Straßenbeleuchtung Höhe Sandberg 25

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Bürgermeister eine Elektrofirma mit der Lieferung und dem Aufstellen einer neuen Straßenbeleuchtung beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 11 NEIN-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

11 . Anfragen

Frau Schuldt berichtet, dass ortsfremde Personen im Sommer den Instenweg in Godau mit ihren Autos bis zum Strand runtergefahren sind und dort immer viel los war. Sie regt an, eine Schranke anzubringen, da weder das Sackgassen- noch das Anlieger-frei-Schild beachtet wird.

Es erfolgt eine kurze Diskussion darüber, ob eine Halbschranke ausreichend ist, damit die Fahrradfahrer besser durchkommen, oder eine Kette erforderlich ist.

Über die Aufstellung einer Schranke soll im nächsten Bauausschuss oder in der Gemeindevertreterversammlung beraten werden. Im Vorwege soll eine Begehung durch den Bauausschuss erfolgen.

Es wird angeregt das Bushäuschen Vogelsang mit einer Solarbeleuchtung zu versehen. Auch hier soll eine Begehung erfolgen.

Frau Kraft berichtet, dass in Stadtbek am Steg der Feuerlöschwasserentnahmestelle alle Bretter kaputt sind.

Hieraus entsteht eine Diskussion ob die Stege evtl. alle abgebaut werden müssen, oder ob bei Neuerrichtung der Steg verbreitert werden sollte, da der jetzige fast zu schmal für die Feuerwehrkameraden zum Tragen der Pumpe ist.

Auch die Frage nach einem Ausgangsstutzen oder die direkte Entnahme aus dem See wird diskutiert. Die Varianten scheiden allerdings aus, da der Wasserstand des Plöner Sees zu niedrig ist.

Hier wird der Bau- und Wegeausschuss beauftragt, alle Stege in der Gemeinde zu prüfen und im nächsten Ausschuss über die weitere Vorgehensweise zu beraten.

Frau Kraft berichtet, dass die Schulbusse immer überfüllt sind und dies gerade in der „Corona-Zeit“ gar nicht geht.

Ferner informiert Frau Kraft über die App „Digitale Dörfer / Dorf Funk“.

Herr Herzog teilt mit, dass die Feuerwehr zwischenzeitlich ihren Dienst wieder aufgenommen hat allerdings in zwei Gruppen im 2-Wochen-Rhythmus. Übungen dürfen nach wie vor nicht stattfinden. Feste und Veranstaltungen wird es dieses Jahr nicht geben. Fraglich ist auch, ob die Jahreshauptversammlung im Frühjahr überhaupt stattfinden kann.

Herr Herzog erinnert an den Blutspende-Termin am 30.09.2020 in Ascheberg.

Die Barken sind angekommen. Eine befindet sich bei der Feuerwehr und eine steht in Sepel beim Bürgermeister.

Der offene Adventskalender findet laut Auskunft von Frau Kraft statt.

Die Seniorenweihnachtsfeier findet nicht statt.

Die Feuerwehr nimmt an der Kranzniederlegung nicht teil. Dies soll dies Jahr im kleinen Kreis stattfinden. Der Bürgermeister kümmert sich darum.

Herr Wellna fragt, wann die Löcher in der Straße „Alte Meierei“ beseitigt werden.

Der Bürgermeister teilt mit, dass er den Schwarzdeckenunterhaltungsverband bereits beauftragt hat.

Der Bürgermeister berichtet, dass der Geräteschuppen in Bredenbek in grau/ weiß gestrichen wird (wie das Tor).

Pehmerfelder Weg: Aufstellung eines Sackgassenschildes?

Es taucht die Frage nach dem SH_WLAN auf. Die Verwaltung wird gebeten, auch für die Zukunft zu prüfen, welche Kosten auf die Gemeinde zukommen, wenn diese das öffentliche WLAN zur Verfügung stellt.

13 . Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

Das gemeindliche Einvernehmen für eine Bauvoranfrage wurde nicht erteilt.